
Subject: Hashimoto nebst androgenetischer Alopezie *seufz*

Posted by [Mugla](#) on Sun, 01 Nov 2009 21:30:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forengemeinde,

Seit Donnerstag lese ich nun hier, das war der Tag der Diagnosestellung und jetzt brauche ich doch mal einen Rat.

Ich habe seit etwa 1,5 Jahren Haarausfall. Ich habe irgendwann zu Beginn mal den Umfang meines Pferdeschwanzes dokumentiert und inzwischen gut 4 cm verloren.

Erst wollte mir kein Arzt glauben, dann habe ich vor 3 Monaten endlich die Diagnose Hashimoto bekommen, die Einstellung auf L-Thyrox begann.

Der Haarausfall wurde nicht besser und nun hat ein Endokrinologe bei mir androgenetische Alopezie diagnostiziert.

Durch Blick aufs Haarbild, weil die Haare am Oberkopf seiner Meinung nach dünner, kürzer und weniger sind. Ludwig-Schema also.

Testosteronwerte sind wohl an der obersten Grenze der Norm.

Jetzt war ich nach der Diagnose auf sein Anraten hin gleich bei meinem Frauenarzt und habe mir ein Rezept für Valette rausgeholt.

Er meinte, gleich Diane35 wär zu heftig.

Es fällt mir so schwer, diese Diagnose zu glauben, ich bin doch erst 34.

Gibt es denn ausser dem Ludwig-Schema keine genauere Diagnose?

Ich habe nichts gefunden und mein Arzt meinte, aA kann man nicht per Blutbild feststellen.

Stimmt das wirklich oder sind er und ich bloss zu blöd, um richtig zu suchen.

Gibt es in Norddeutschland einen Spezialisten für aA, bei dem ich mich durchchecken lassen könnte?

Ich habe Angst, jetzt mit Regaine eventuell eine Abhängigkeit herzustellen, wenn es eventuell doch was anderes ist.

Die Hautärztin hat alles ihr bekannte ausgeschlossen und der Frauenarzt sagt PCOS ist es nicht. Eisenwerte sind in der Norm und ich hilf- und ratlos.

Dazu immer das Gefühl, dass mir langsam die Zeit wegläuft.

Vielen lieben Dank schonmal!

Subject: Re: Hashimoto nebst androgenetischer Alopezie *seufz*

Posted by [Ataba](#) on Mon, 02 Nov 2009 08:07:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Du,

es kann schon sein, dass Du AGA (androg. Alopezie) hast, muss aber nicht. Die Ärzte sind im

Allgemeinen sehr schnell mit dieser Diagnose und noch schneller mit dem Rezept für Regaine.

Ich hab die Diagnose AGA vor 1,5 Jahren bekommen und kann sie immer noch nicht glauben.

Ich und viele andere User hier sind seit Jahren auf der Suche nach der Ursache. Ich selbst bin noch immer nicht schlauer und langsam aber sicher werd ich doch zu Regaine greifen müssen. Die Angst davor ist riesengroß.

Aber Du hast doch noch eine Chance. Wenn Dein Hashi erst seit 3 Monaten behandelt wird.... Welche Dosis hast denn? Haare brauchen ja immer ein paar Monate bis sie reagieren. Von daher ist bei Dir doch jetzt noch alles im grünen Bereich würd ich sagen. Zumindest eine Hoffnung ist noch da.

LG

Subject: Re: Hashimoto nebst androgenetischer Alopezie *seufz*

Posted by [LittleTweety](#) on Mon, 02 Nov 2009 08:18:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

was heißt "in der Norm"? Stell doch mal deine Werte incl. Normwerte des Labors hier rein.

Die Einstellungszeit bei Hashi dauert lange.

Ausserdem haben viele Hashis auch unterschiedliche Haarbilder: vorne, hinten, Seiten, das ist ganz unterschiedlich.

Man kann AGA nicht am Haarbild festmachen. AGA hat man jenseits der Wechseljahre. Haare verändern ihre Struktur auch durch eine Unterversorgung mit Nährstoffen.

Hast du Ferritin, Zink, Kupfer, Selen testen lassen?

Wie sehen deine Nebenschilddrüsen aus?

Wo wohnst du denn?

Hier ein Link für Hashis:

<http://www.ht-mb.de/forum/showthread.php?t=1075184>

Subject: Re: Hashimoto nebst androgenetischer Alopezie *seufz*

Posted by [Mugla](#) on Mon, 02 Nov 2009 09:50:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal für eure Antworten.

Ich wohne im Großraum Hamburg und überlege jetzt, ob ich nochmal einen anderen Arzt belästige.

Nur wen und wo bekomme ich so schnell einen Termin?

In etwa 7 Tagen müsste ich mit der Pille anfangen und danach ist mein Hormonstatus ja erstmal verfälscht.

Nebenniere, Zink, Kupfer und Selen weiß ich nicht.

Hätte der Endokrinologe das mittesten lassen müssten?

FE ist 16,1 von 10 - 25, also laut Arzt okay.

TESTO ist 0,5 gewesen. Vergleichswert müsste kleiner 0,6 gewesen sein, das war schon Ende Juli, aber es war Eisprungphase, glaube ich.

Letzte Schilddrüsenwerte waren

FT4 12,3 von 7-14,8 (ich hatte blöderweise morgens die Tablette genommen)

FT3 2,9 von 1,71 - 3,71

TSH 3,11 von 0,1 - 2,5

Da hatte ich noch die 75er genommen und wurde danach auf 100 aufgestuft.

Die aktuellsten Werte bekomme ich erst heute oder morgen.

Okay, ich werde erstmal die Finger von Regaine lassen. Notfalls würde ich es machen, aber die Angst davor ist riesig.

Subject: Re: Hashimoto nebst androgenetischer Alopezie *seufz*

Posted by [gretchen](#) on Tue, 03 Nov 2009 12:24:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo mugla,

wann wurde denn deine dosis auf 100 erhöht? im hashiforum berichten viele (und ich selbst hab das auch bei mir mehrfach bemerkt), dass nach dosissteigerung immer vermehrter haarausfall zu verzeichnen ist! deshalb immer langsam steigern. z.b. in 12,5er schritten. wenss daher kommt und der tsh danach besser liegt, sollte es auch mit dem HA besser werden. denke aber die schilddrüse ist immer nur ein teil des problems. hängt ja leider alles zusammen (.

außerdem solltest du dringend dein eisen erhöhen. ferritin sollte mindestens bei 70 liegen, höher ist immer besser. viele nehmen dazu ferro sanol duodenal, das löst sich erst im dünndarm und macht keine bauchschmerzen. mit eisentabletten dauerts eben leider lange, bis der spiegel entsprechend hoch ist, v.a. wenn du jeden monat ne starke blutung hast. vielen helfen da auch eiseninfusionen (die man aber meist selbst zahlen muss).

zinkmangel (wenn er besteht) sollte natürlich auch behoben werden.

außerdem könntest du aminosäuren nehmen..

alles kleinigkeiten die aber in summe ggf den haarstatus bessern können.

alles liebe, gretchen

Subject: Re: Hashimoto nebst androgenetischer Alopezie *seufz*

Posted by [Mugla](#) on Tue, 03 Nov 2009 18:09:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen,

auf 100 wurde vor 6 Wochen erhöht, aber den Haarausfall habe ich schon über 1 Jahr so heftig.

Ferritin soll bei 70 liegen?

Oh Mann, ich dachte, da läge ich gut, weil das Labor als oberen Wert 25 angegeben hat.

Dann werde ich da wohl auch nochmal was machen müssen.

Ich glaube langsam, die ganze Schilddrüsensache zieht sich viel länger hin, als mein Arzt denkt.

Vielleicht war AGA von ihm echt so ne Verzweiflungsdiagnose. *hoff*
